

Home > Lokales > Wesel / Hamminkeln / Schermbeck > Ausstellungseröffnung in Bislich: Als Dakot

ERÖFFNUNG

+ Ausstellungseröffnung in Bislich: Als Dakotas übers Dorf flogen

13.04.2025, 18:00 Uhr • Lesezeit: 4 Minuten

Von **Elmar Kappenberg**



In Wesel-Bislich zeigt das Deichdormuseum noch bis Ende September eine bewegende Ausstellung über die letzten Kriegstage 1945.

© FUNKE Foto Services | Judith Michaelis

Wesel. Vor 80 Jahren erlebten die Menschen in Wesel-Bislich das Kriegsende und die Landung alliierter Truppen. Das Deichdormuseum zeigt Erinnerungen.



Diesen Artikel vorlesen lassen:



00:00 / 04:26 1X

BotTalk

Eine emotionale Ausstellung eröffnete das [Bislicher Deichdormuseum](#) am Sonntag: Die [Schau „Dakotas über dem Dorf“](#) erinnert an das Ende des Krieges vor 80 Jahren und die Ergebnisse rund um die letzten Kriegstage [in Wesel und Umgebung](#) im Frühjahr 1945.

✉ **Wesel-Newsletter: Jetzt kostenlos anmelden!**

Nachrichten, Service, Reportagen: Jeden Tag wissen, was in unserer Stadt los ist.

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Denn auch das Dorf geriet damals in den Strudel der Kriegshandlungen, als [die alliierten Truppenverbände](#) am 24. März genau hier den Rhein überquerten. Die [alliierte Operation Varsity](#) diente dem Ziel, nördlich von Wesel einen Brückenkopf östlich des Rheins schlagartig zu vertiefen, um den Vormarsch der Einheiten der 15. Schottischen Infanteriedivision zu unterstützen, die in der Nacht zuvor bei Bislich den Rhein überschritten hatten. Anlässlich dieses Jahrestages zeigt das Deichdormuseum Bislich in Kooperation mit dem Stadtarchiv Wesel und verschiedenen anderen Partnern eine sehenswerte Ausstellung, die mit Zeitzeugenberichten und Relikten aus Privatsammlungen anschaulich an jene Tage erinnert.



Museumsleiterin Dr. Barbara Rinn-Kupka im Gespräch mit dem Zeitzeugen Franz Schweers, der den Krieg als Kind in Bislich erlebt und seinen Vater verloren hat.

© FUNKE Foto Services | Judith Michaelis

Die Veranstaltung wurde mit einem optisch sehr beeindruckenden Dudelsackspieler-Trio eröffnet: Die Gruppe „McBricht Greenland Piper & Drums“ spielte in typisch schottischer Traditionskleidung unter anderem „Scotland the brave“. Anschließend sprach Bürgermeisterin Ulrike Westkamp ein Grußwort und machte deutlich: „Was wir auch in Bislich mit dem runden Jubiläum von 80 Jahren Kriegsende feiern können, ist das Ende der Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten.“ Sie erinnerte an den Verlust von Heimat, Verlust von Hab und Gut, von Familienangehörigen und dem bis dahin ungekannten Verlust an Menschenleben. Aber es gelte auch „die wiedergewonnene Freiheit und unsere mit dieser Freiheit verbundene Chance auf Demokratie zu feiern.“

Mit dem Verlesen einer Grußbotschaft der Nachfahren jener 15. Schottischen Infanteriedivision, der King’s Own Scottish Boderers, setzte Museumsleiterin Dr. Barbara Rinn-Kupka die Veranstaltung fort und unterstrich, dass das Kriegsende 1945 auch für das Museum kein leichtes Thema gewesen sei. Man wolle durch eindrucksvolle Exponate „Geschichte erlebbar machen.“



Viele historische Exponate erzählen die Geschichte der letzten Kriegstage in Wesel und Umgebung.

© FUNKE Foto Services | Judith Michaelis

Die vielen Fotos der Ausstellung, zum Teil amerikanischen Archiven entnommen, Filmausschnitte und Gegenstände aus dem militärischen Alltag „sprechen die Sprache des Moments“ und sollen auch dazu anregen, sich mit den Hintergründen und Motiven des Krieges zu beschäftigen.

LESEN SIE AUCH



NACH AUFFORSTUNG

Vandalismus im Wald: Mountainbiker zerstören Bäume in Brünen

Von Dirk Kleinwegen



SOMMERHITZE

Hitze-Check der Umwelthilfe: So stark sind Weseler belastet

Von Rita Meesters



FREIZEIT

„Bin beeindruckt“: Das gefällt den Badegästen am neuen Rheinbad

Von Holger Sonnenschein

Wohl kaum ein Besucher hat den März 1945 selbst erlebt; aber die Eltern haben ihre Erlebnisse und Erfahrungen weitergetragen. So erzählt Renate Droste von ihrer Mutter, die einen blutjungen Soldaten ermahnt habe, er solle doch endlich aufhören zu schießen. Das Ignorieren dieser Warnung habe ihn das Leben gekostet. Immer noch aktuell und berührend empfindet Christel Terstegen die Ausstellung. Ihre Eltern haben ihre von den leidvollen Tagen berichtet. Und doch: bereits 1948 haben sie geheiratet. Das Brautkleid aus Fallschirmseide, das ihre Mutter damals trug, ist eines von vielen Exponaten, die eine eigene Geschichte erzählen.



Zeitgleich mit der Eröffnung der neuen Ausstellung in Bislich ist auch der Fährbetrieb wieder gestartet.

© FUNKE Foto Services | Judith Michaelis

Bei den Dakotas, deren Namen die Ausstellung trägt, handelte es sich übrigens um die militärische Ausführung einer Douglas DC-3 als Transportflugzeug. Berühmt wurde dieser Flugzeugtyp vor allem während der Berliner Luftbrücke. Da nannte man die Flieger „Rosinenbomber.“

ANZEIGE

Neukunden Aktion

Tippen Sie sich zum Glück und sichern sie sich ihre Chance auf den Eurojackpot

Zu sehen ist die Schau im Deichdorfmuseum an der Dorfstraße 24 noch bis zum 28. September. Geöffnet ist es samstags, sonntags und an vielen Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.

Fährbetrieb in Bislich ist gestartet

Seit Sonntag pendelt auch die Rheinfähre wieder zwischen Xanten und Bislich. Traditionell beginnt die Saison für die „Keer Tröch II“ am Palmsonntag, in diesem Jahr also am 13. April. Fährleiter Philipp Heine hat elf erfahrene Schiffer mit Rhein-oder Fährpatent engagiert, die nun bis zum 26. Oktober zwischen den berg- und talfahrenden Binnenschiffen ein Schlupfloch finden müssen, um an das andere Ufer zu gelangen. Stephan Bredow war der erste Schiffsführer der Saison.

Das Wetter war am ersten Betriebstag leider nicht sehr einladend. Nur sechs Passagiere wollten um 10 Uhr nach Xanten übersetzen. Mit dabei: Christiane und Gottfried Weller aus Bad Marienberg, Rheinland-Pfalz. Sie haben in Bislich eine Ferienwohnung und wollten den Niederrhein erkunden.

So sieht der Fahrplan aus: Die Fähre ist mittwochs, freitags, an den Wochenenden und Feiertagen zwischen 10 und 19 Uhr unterwegs, in den Sommerferien auch donnerstags. Eine Einzelfahrt mit Fahrrad kostet 2,50 Euro. Eine EC-Kartenzahlung ist auch möglich. Telefonisch ist die Fähre unter 01590-3555648 erreichbar.

Anzeige



**MACH ES ZU
DEINEM LAUF**

JETZT BEI INTERSPORT
DORENKAMP IM STORE
ENTDECKEN.

JETZT ENTDECKEN

INTERSPORT DORENI
GELDERN

[ZUR STARTSEITE >](#)

DAS BESTE AUS NRZ PLUS



ZWEITER WELTKRIEG

+ Kriegsende in Wesel: Neues Buch zeigt wenig bekannte Fotos

Wesel. Das Stadtarchiv hat ein neues Buch zum Kriegsende in Wesel veröffentlicht. Darin sind auch Kriegs-Fotos aus einem englischen Archiv zu sehen.

Von Sebastian Besau



HISTORISCHES HOLLAND

+ Aus einer Festung bei Amsterdam wurde ein Ort für Kreative

Vijfhuizen. Fort Vijfhuizen wurde zur Verteidigung gebaut. Heute gehört es zum Weltkulturerbe und wird auch für Events wie Hochzeiten genutzt.

Von Heiko Buschmann



FAHR-FITNESS-CHECK

+ Ab wann ist man zu alt zum Autofahren? Dieter (76) macht den Test

Mönchengladbach. Bei einem Fahr-Fitness-Check können Menschen freiwillig ihre Fahrtauglichkeit testen. Auch Dieter Jung lässt sich prüfen. Mit ernstem Hintergedanken.

Von Anna Schlichting



EXTRASCHICHT

+ Metal-Blaskapelle und Flammen: Extraschicht mit Wacken-Feeling

Dinslaken. Am 28. Juni verwandelt sich die Zechenwerkstatt in ein spektakuläres Gesamtkunstwerk aus Musik, Artistik und Feuer. Was die Besucher erwartet.

Von Bettina Schack



VERANSTALTUNG

+ Voerde: So war das Stadt- und Dorffest in Friedrichsfeld

Voerde. Zahlreiche Bürger kamen am Wochenende nach Voerde-Friedrichsfeld, um das Stadt- und Dorffest zu besuchen. Was es dort alles zu bestaunen gab.

Von Leah Korbas



GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

+ Essen-Rellinghausen: Ohne Bier wäre die Historie anders verlaufen

Essen-Rellinghausen. Von Hostienräubern und Hexentäufeln: Der Essener Ingo Pohlmann lud zum historischen Stadtteilrundgang rund ums über tausendjährige Damenstift.

Von Daniel Henschke

FUNKE Mediengruppe



Anzeigen



Service



Online Werben



Aktuelle Nachrichten, Sport und Kultur für den Niederrhein.

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

[DATENSCHUTZCENTER](#)

[NUTZUNGSBEDINGUNGEN](#)

[ABO](#)

[KÜNDIGEN](#)

